

Presseinformation

Kleine Anfänge, große Erfolge

20 Jahre Kampmann GmbH in Gräfenhainichen

Im Januar feiert die Kampmann GmbH ihr 20. Unternehmensjahr in Gräfenhainichen. In den ehemaligen Produktionshallen der VEB Druckerei Gräfenhainichen fertigen und verkaufen 66 Mitarbeiter heute mit viel Sorgfalt Eingangsmatten und Roll-Roste. Neue Ideen für die Zukunft gibt es viele.

Lingen (Ems), im Januar 2012 – Ortstermin am Johann-Gutenberg-Platz 1. Wer das Tor zur großen Werkshalle 3 öffnet, den empfängt emsige Betriebsamkeit: Die Geräuschkulisse von Metallgeklapper und Maschinengebrumm wird übertönt vom regelmäßigen, vibrierenden Aufprall einer Stanze. Dazu schrillen mal laut, mal leiser Schleifmaschinen, Gabelstapler surren vorbei.

Hier und in der angrenzenden Halle 1 werden seit zehn Jahren hochwertige Eingangsmatten produziert; sehr erfolgreich und seit April 2011 als eigenständige Kampmann Eingangsmatten GmbH. Geschäftsführer ist Rüdiger von Scheven.

Verkauf an Kampmann GmbH im November 1991

In den 1980er Jahren beherbergten die insgesamt drei Produktionshallen den VEB Druckerei Gräfenhainichen. Der hatte beim Verkauf an die westdeutsche Kampmann GmbH seinen Betrieb längst eingestellt. Damals, im November 1991, war Firmengründer Heinrich Kampmann schon lange erfolgreich mit Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von haustechnischen Systemen zum Heizen, Kühlen und Lüften. Damals wurden am Hauptsitz Lingen

(Ems) auch die Eingangsmatten gefertigt. Dazu kam der Geschäftsbereich MED mit Naturmooraufbereitung und Mooranlagenfertigung.

Neuer Produktionsstandort

Nach der Deutschen Wiedervereinigung ermutigte die verstärkte Nachfrage Heinrich Kampmann zu einem zweiten Produktionsstandort. Seine Wahl fiel auf Gräfenhainichen nicht nur wegen der geographisch günstigen Lage und der vorhandenen Produktionshallen. Auch die möglichen Erweiterungsflächen ließen Spielraum für Expansionen. Zunächst wurde jedoch kräftig in Gebäude und Personal investiert: Nach einer grundlegenden Renovierung zog ein moderner Maschinenpark in die Hallen ein. Geeignete Facharbeiter zu finden war damals nicht schwer. Im ersten Halbjahr 1991 zählte die Belegschaft 29 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von Anfang an dabei war Rüdiger von Scheven als Werksleiter.

Nach Halbfertigteilen für das Stammwerk in Lingen folgte sukzessive die Produktion kompletter haustechnischer Produkte. Ferner fand großvolumige Handelsware in den Hallen Lagerplatz. 2003 wurde die Gesamtfertigung von MED-Moorartikeln von Lingen nach Gräfenhainichen verlegt. Dieser Geschäftszweig wurde einige Jahre später verkauft.

Online-Shop für jedermann im Frühjahr

Eine ganz andere Entwicklung nahm die Eingangsmattenfertigung. Was als verlagerte Produktionsstätte begann, entwickelte sich in den Jahren zu einer exklusiven Manufaktur. Mit seinen Mitarbeitern entwickelte Rüdiger von Scheven weitere technische Innovationen wie aufrollbare oder beheizbare Matten und individualisierte Beschriftungen. Zweistellige Umsatzsteigerungsraten in 2011 sprechen für den Erfolg. Als nächster Schritt soll das Endkundengeschäft ausgebaut werden. In ganz neue Dimensionen

stößt daher die neueste Idee: Ab Frühjahr kann sich jedermann im neuen Online-Shop unter www.kafloor.de seine eigene Matte konfigurieren.

Blick nach unten lohnt sich

Wer heute bundesweit in Verbrauchermärkten – auch in Dessau, Leipzig und Gräfenhainichen – einen Blick nach unten riskiert, erkennt an einer kleinen Plakette, dass sie oder er die Schuhe vorwiegend auf Gräfenhainicher Qualitätsware abstreift. Gleiches in repräsentativen Gebäuden wie dem Bundeskanzleramt und dem Bundesministerium für Wirtschaft in Berlin, im Düsseldorfer Hauptbahnhof oder im Militärhistorischen Museum in Dresden.

66 Mitarbeiter tragen den Erfolg

66 Mitarbeiter aus der Region Gräfenhainichen tragen die erfolgreiche Entwicklung des Standorts. Er steht auf zwei Säulen: Zum einen auf der Eingangsmatten GmbH mit 21 Mitarbeitern. Zum anderen auf Produktion und Vertrieb der technisch führenden Systeme für Heizung, Kühlung, Lüftung mit 45 Mitarbeitern.

Design-Roste aus Gräfenhainichen in London und Moskau

Die Vertriebsniederlassung Ost ist eine von deutschlandweit sechs der Kampmann GmbH, hinzu kommen elf weitere im Ausland. In Gräfenhainichen werden zudem in sorgfältiger Handarbeit Design-Roste als Abdeckung für so genannte Unterflursysteme gefertigt. Besonders die große Nachfrage im Ausland macht diese Produktfamilie zur umsatzstärksten. So kommt es, dass erstklassige Roste aus der sachsen-anhaltischen Kleinstadt in vielen Bürobauten in London, Moskau und Luxemburg der einzig sichtbare Teil von komplexen haustechnischen Kampmann-Produkten sind.

(598 Wörter/4.645 Zeichen)

Bild 1 (20_Jahre_GHC_1)

Lageplan der ehemaligen VEB Druckerei Gräfenhainichen

Bild 2 (20_Jahre_GHC_2)

Außenansicht 1991 und nach Renovierung

Bild 3 (20_Jahre_GHC_3)

Blick in die Eingangsmattenmanufaktur

Bild 4 (20_Jahre_GHC_4)

Handarbeit bei Eingangsmattenfertigung

Bildquelle: Kampmann GmbH